Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 19.05.2026 08:55 Uhr | Urte Podszuweit

Alles kompliziert geworden

Boah, ich find: Alles ist so kompliziert geworden. Ich habe neulich an einer KI-Schulung teilgenommen, und was man da nicht alles bedenken muss ... Rechtliche Vorgaben, Datenschutz, Ethik, und noch vieles mehr ...
Wie soll ich kleiner Normalo das nur alles begreifen und anwenden können? Auf so vieles ist zu achten. Und das fängt ja schon im ganz Kleinen an. Eine Freundin wollte neulich das Foto ihres Enkels als Profilbild nehmen ... Da muss ich erstmal die Eltern fragen, sagte sie. Eine andere Freundin ruft mich an und fragt, ob ich die letzte WhatsApp falsch verstanden hätte, sie würde sich so Vorwürfe machen. Gott sei Dank konnten wir das in einem kleinen Gespräch aufklären.
Und dann noch die Krönung – ganz analog, nicht digital: Wir bekommen Besuch von Freunden und ich schlage vor, dass wir uns eine Stadt in der Region angucken – nee, heißt es, wir wollen doch was voneinander haben.
Und dann, schön genervt, weil alle so unterschiedlich denken und empfinden und alles für mich dadurch so kompliziert erscheint ... da taucht auf einmal eine Karte im Briefkasten auf. Post für mich, von einer lieben Freundin. Ich drehe die Karte um und lese: "Es ist dasselbe heiße Wasser, das die Kartoffel weich und das Ei hart macht. Es kommt nicht auf die Umstände an, sondern darauf, woraus Du gemacht bist.“ Ach, das habe ich genau in diesem Moment gebraucht. So einfach kann es manchmal sein: Eier, Kartoffeln, Wasser. Alles von Gott geschaffen. "Es kommt nicht auf die Umstände an!“ Gott schaut übrigens nicht auf die Wassertemperatur, sondern aufs Herz, so verstehe ich es in der Bibel.
Sich in all dem Komplizierten sein gutes Herz zu bewahren, das ist vielleicht die größte Herausforderung, um nicht hart zu werden, oder zu verkochen.